

Antrag B-18
UB Dortmund**Empfehlung der Antragskommission**
Annahme in Fassung der Antragskommission**Der Landesparteitag möge beschließen:****Praxissemester: Keine Kohle, zu viel Arbeit. Praxissemester im Lehramt vergüten!**

1 Wir fordern, dass Praxissemesterstudierende für die ge-
2 samte Zeit des Praxissemesters die gleiche Vergütung
3 erhalten wie Referendar:innen!

4

5 Begründung

6

7 Im Master of Education müssen Lehramtsstudierende
8 ein Praxissemester absolvieren. Dies ist mit deutlich
9 mehr Zeitaufwand verbunden als im alten Examensstu-
10 dium, welches nur mehrwöchige Praktika vorgesehen
11 hatte. Gleichzeitig wurde das Referendariat der Lehr-
12 amtanwärter:innen jedoch von 24 auf 18 Monate ge-
13 kürzt. So spart das Land auf Kosten der Studierenden
14 und der Bildung mehrere tausend Euro pro Studieren-
15 den.

16 Zu Beginn des Praxissemesters haben Lehramtsstudie-
17 rende bereits einen Bachelorabschluss erreicht; wäh-
18 rend andere hiernach z. B. ein bezahltes Trainee-
19 Programm in der freien Wirtschaft anfangen, müssen
20 Lehrstudierende trotz ihres universitären Abschlusses
21 unbezahlt im Praxissemester arbeiten.

22 Im Praxissemester müssen die Studierenden jedoch wei-
23 terhin an Begleitkursen der Universität teilnehmen. Die
24 Anwesenheitspflicht an der jeweiligen Schule umfasst
25 aktuell 20 Pflichtstunden pro Woche. Dabei ist auch vor-
26 gesehen, dass Studierende Unterrichtsstunden und eine
27 Unterrichtsreihe übernehmen.

28 Die Vor- und Nachbereitung dieser Stunden, der univer-
29 sitären Kurse und der verpflichtenden Praxiselemente
30 sind nicht im Arbeitsaufwand von 20 Wochenstunden
31 berücksichtigt. Hin- und Rückfahrt zu den oft auch fern
32 gelegenen, zufällig zugeteilten Schulen sind natürlich
33 nicht eingerechnet. In Anbetracht dessen, dass mehr als
34 zwei Drittel aller Studierenden neben dem Studium ar-
35 beiten müssen, um die steigenden Lebenshaltungskos-
36 ten zu decken, und eine nicht zu vernachlässigende An-
37 zahl Praxissemesterstudierende auch schon über 25 Jah-
38 re alt sind, sodass das Kindergeld und die Mitgliedschaft
39 in der Familienkrankenversicherung wegfallen, wird das
40 Praxissemester durch niedrigeres Einkommen in Kombi-
41 nation mit höheren Ausgaben für viele Studierende zur
42 finanziellen Herausforderung.

43 Insbesondere für prekäre Studierende, die nicht auf den
44 Geldbeutel der Eltern zurückgreifen können, wird das
45 Praxissemester so zur psychischen und finanziellen Aus-
46 nahmesituation!

Streiche Zeile 5